

Demnächst beginnt eine neue Ära

Es ist grad einiges los im «Schneggen». Mitte September sind die Renovationsarbeiten bei 7 von 10 Zimmern im ehrwürdigen Reinacher Hotel zum Schneggen abgeschlossen worden. Im November ist ein Tag der offenen Tür geplant. Und im Januar 2025 geht die Ära des bisherigen Betriebsleiters Peter Jörimann zu Ende. Nach gut 11 Jahren übergibt er seine Aufgaben seinem designierten Nachfolger Ralf von der Heyde.

rms. Nicht, dass im Schneggen nicht sowieso viel los wäre. Der Veranstaltungskalender fürs zweite Halbjahr 2024 beinhaltet ein gutes Dutzend öffentliche Events wie Wine & Dine, Musik im Schnägge, eine Gourmet-Metzgerete oder die grosse kulinarische Silvesterfeier. Aber auch abseits des Event-Programms tut sich im Schneggen momentan einiges.

Ende Juni begann die Renovation von sieben Hotelzimmern im zweiten Geschoss. Ein «Musterzimmer» war bereits 2017 renoviert und modernisiert worden. Auch die restlichen, nun betriebsbereiten Zimmer – das Wynentaler Blatt konnte vergangene Woche exklusiv einen Augenschein nehmen – wirken einladend hell, ohne unnötigen Schnickschnack, aber zweckmässig eingerichtet. Die Nasszellen wurden etwas vergrössert, trotzdem sind die Zimmer geräumig und der Parkettboden sowie die Holzdecke vermitteln angenehme Behaglichkeit. Zwei der Zimmer sind speziell für die Bedürfnisse von Gästen im Rollstuhl eingerichtet. Zwei Zimmer im Dachstock sind noch nicht renoviert worden. Wann und wie genau diese an der Reihe sind, darüber lassen sich die Verantwortlichen noch etwas Zeit.

Umbau bei laufendem Betrieb

Eigentümerin des altherwürdigen Schneggen ist seit Anfang der 1980er-Jahre die Einwohnergemeinde Reinach. Entsprechend zeichnete Michael Dubach, Leiter Liegenschaften der Gemeinde, für die Planung und die Bauleitung verantwortlich. Er ist mit dem Resultat zufrieden. Man sei innerhalb des gesprochenen Budgets, obwohl praktisch alle Leitungen erneuert werden mussten und darüber keine genauen Pläne bestanden hatten. So gab es die eine oder andere Überraschung während der Umbauphase, die grösstenteils bei laufendem Restaurant- und Hotelbetrieb über die Bühne ging. Das war denn auch eine der grössten Herausforderungen für Noch-Betriebsleiter Peter Jöri-



Freuen sich über die gelungene Renovation der Schneggen-Zimmer: (v.l.) Philippe Crameri, Geschäftsleiter Stiftung Lebenshilfe, Ralf von der Heyde, designierter Betriebsleiter Schneggen, sein Vorgänger Peter Jörimann, Michael Dubach, Leiter Liegenschaften Gemeinde Reinach. (Bilder: rms.)



Einladend hell und gemütlich, so präsentieren sich die neu renovierten Zimmer im Hotel Schneggen.



Das Hotel & Restaurant Schneggen gilt als eines der Wahrzeichen Reinachs.

mann. Gerade am Anfang sei der Baulärm schon enorm gewesen. Dreck und Staub haben zusätzliche Arbeit fürs Reinigungspersonal verursacht. Er ist aber froh, seinen Gästen nun zeitgemässe Zimmer anbieten zu können.

Ära Jörimann endet nach 11 Jahren

Jörimanns Tage als Betriebsleiter im Schneggen sind indes gezählt. «Eigentlich ist er schon Pensionär», sagt augenzwinkernd Philippe Crameri, Geschäftsleiter der Stiftung Lebenshilfe, die als Pächterin fungiert und im Schneggen Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Leistungsbeeinträchtigung anbietet. Crameri ist froh, dass Peter Jörimann noch bis Ende

2024 weiterhin als Gastgeber amtiert, bis er seine Aufgaben definitiv seinem designierten Nachfolger, Ralf von der Heyde, übergeben kann.

Idealen Nachfolger gefunden

30 Bewerbungen habe man im Rahmen dieser Suche nach einem neuen Betriebsleiter geprüft. Schliesslich kristallisierte sich mit von der Heyde eine sehr naheliegende Ideallösung heraus. Dessen Gattin Andrea von der Heyde ist schon seit Juni 2018 als stellvertretende Betriebsleiterin im Schneggen-Team. Jörimann bezeichnet sie gar als «meine rechte und linke Hand». Das sei aber nicht das ausschlaggebende Kriterium gewesen, sagt Philippe Crameri. Ralf von der Heyde, der in

Menziken seine Firma Andra Catering führt, empfahl sich als ausgezeichnete(r) Koch und Gastgeber, mit langjähriger Gastronomieerfahrung aus renommierten Häusern. In den kommenden Monaten wird er bereits in einem Teilzeitpensum den Schneggen in- und auswendig kennenlernen, um sich ab Januar 2025 voll seiner neuen Aufgabe zu widmen.

Die Öffentlichkeit hat am 23. November anlässlich eines Tags der offenen Tür die Gelegenheit, einen Blick in die neuen Hotelzimmer zu werfen. Dieser Tag soll ebenso genutzt werden, um den bisherigen Betriebsleiter Peter Jörimann würdig zu verabschieden und seinen Nachfolger zu begrüssen.